

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **45/46 (1905)**

Heft 19

PDF erstellt am: **22.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nachdrücklichst. Einer kurzen Einführung von Schriftleiter Stadtarchivar Dr. Albert und einem übersichtlichen Artikel über «Die Anfänge und die bisherige Tätigkeit des Münsterbauvereins» von Münsterarchitekt Fr. Kempf, folgen der ungemein reizvolle Vortrag von Bischof v. Keppeler in Rothenburg über «Die ästhetische Würdigung des Freiburger Münsterturnes» und zwei interessante kunsthistorische Abhandlungen, die eine von Kempf über «Ein Barmherzigkeitsbild Lucas Cranachs d. ä.» in der Münster-Sakristei, die andere von Dr. E. Krebs über «Die Darstellung Mariæ mit dem Schutzmantel». Kleinere Mitteilungen und eine vorzügliche Lichtdrucktafel des Cranachschen Barmherzigkeitsbildes ergänzen den interessanten und wertvollen Inhalt.

So werden nicht nur die Forscher die neue Zeitschrift, die ihnen reichliches Material in übersichtlicher Weise zu bieten verspricht, mit Freuden begrüßen, sondern auch vor allem die Architekten, die aus den zahlreich vorgesehenen Abbildungen von Kunstformen des XII. bis XVII. Jahrhunderts sicherlich mancherlei Nutzen und Anregung zu schöpfen vermögen.

Das Haus des Bürgers. Fünf Projekte in Einzelheften von F. W. Jochem in einer Mappe vereinigt. 1905. Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. Preis 10 M.

Das Bestreben, auch dem Minderbemittelten moderne Einfamilienhäuser mit behaglicher Einrichtung zu schaffen, hat die vorliegende Sammlung veranlasst, die vom Verlag in mustergültiger Weise ausgestattet wurde. Die Preise für die durch kurze Beschreibungen, Perspektiven, geometrische Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Innenansichten dargestellten Bauten schwanken zwischen ungefähr 19 500 und 31 000 Fr. für das «schlüsselfertige» Haus ohne Bauplatz; dabei sind allerdings offenbar deutsche Normalpreise benützt worden, sodass für schweizerische Verhältnisse gewiss ein ziemlicher Zuschlag zu machen sein dürfte. Von besonderem Interesse sind die in der Beschreibung jeweils mitgeteilten Angaben über die benützten Materialien und die farbige Ausgestaltung sowohl des Aeusseren wie des Innern, die die flotten Zeichnungen in willkommener Weise ergänzen und erläutern. Die Formgebung ist durchweg modern, wohl etwas beeinflusst durch Olbrichs Darmstädter Arbeiten. Wenn deswegen die Projekte auch nicht allenthalben Zustimmung finden werden, so verdienen sie doch infolge ihrer praktischen Einfachheit und fast durchweg geschmackvollen Durchbildung weitgehendste Beachtung und sind geeignet, Bauherren und Baumeistern mannigfache Anregung zu bieten.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Der Schreinermeister-Verein Zürich setzt in längerer Zuschrift an unsern Verein die Gründe auseinander, die zur Aussperrung in den Schreinerwerkstätten Zürichs geführt haben. Er spricht sich über die eventuellen Folgen dieser Massnahme aus und ersucht um Geduld bei anzufangenden oder zu vollendenden Arbeiten. Das Schreiben liegt beim Präsidenten des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins zur Einsicht auf.

Der Präsident des Zürcher. Ing.- u. Arch.-Vereins:

A. Bertschinger.

Besichtigung der Bauarbeiten im Rickentunnel

Sonntag den 21. Mai 1905.

Abfahrt ab Station Stadelhofen 7 Uhr 23 — Ankunft in Kaltbrunn 9 Uhr 07. — Besuch der Installationen, Gang vor Ort. — Mittagessen in der «Krone» in Kaltbrunn 12 Uhr 30. — Nachmittags: Fahrt nach Weesen und Spaziergang auf den Kapfenberg. — Rückfahrt von Weesen 7 Uhr 05.

Die Teilnehmer lösen die Eisenbahnkarten (Weesen und zurück III. Kl.) selbst. Der Ausflug wird nur bei entschieden schlechter Witterung verschoben.

Gäste und auswärtige Kollegen sind willkommen.

Die Teilnahme ist bis zum 16. Mai beim Präsidenten des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins, Herrn Strassenbahndirektor A. Bertschinger in Zürich, anzumelden.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die Mitglieder der Bernischen Ingenieur- und Architekten-Vereins beabsichtigen dem *Simplon-Tunnel* am 20. und 21. Mai einen gemeinsamen Besuch abzustatten.

Das Programm sieht vor: Abfahrt von Bern am 20. Mai, morgens 7 Uhr, Ankunft in Brig 1 Uhr 22 nachmittags. Besichtigung der Installations- und Bahnanlagen in Brig. Am Sonntag den 21. Mai, von 7 Uhr 15 bis 11 Uhr 30 morgens, Besuch des Tunnels, um 2 Uhr 28 Abfahrt von Brig; abends 8 Uhr 37 Ankunft in Bern.

Das Bahnбилет hat jeder Teilnehmer selbst zu lösen. Für Unterkunft und Verpflegung in Brig wird gemeinschaftlich gesorgt.

Laut Programm sollen Anmeldungen zur Teilnahme an der Exkursion, bei der Einführung von Gästen gestattet ist, spätestens am 13. Mai an Herrn Direktor R. Winkler in Bern, Falkenplatz 7, gerichtet werden.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftsstelle	Ort	Gegenstand
15. Mai	Kulturingenieur Luchsinger	Chur	Erstellung einer Wasserleitung in der Laaxer Alp.
15. »	Jb. Eich, Lehrer	Oftringen (Aargau)	Legen von 390 m Röhren (100 mm) nebst Grabarbeiten für die Wasserversorgung.
15. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern,	Zimmer-, Spengler-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten für die Erstellung von Krippen
15. »	E. Baumgartner	Bundeshaus, Westbau	und Lattierbäumen in den alten Stallbaracken des Zentralremontendepots Bern.
16. »	Baudirektion	Neuwelt b. Basel	Sämtliche Arbeiten für den Neubau eines Wohnhauses in Neuwelt.
17. »	Hochbaubureau des Oberingenieur d. S. B. B., Kreis III	Luzern, Zürichstr. 6	Steinhauer- (Hartstein, Sandstein und Kunststein), Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Verputz- und Bauschmiedearbeiten zum Maihof-Schulhaus in Luzern.
17. »	Kulturingenieur des Kantons St. Gallen	Zürich,	Gesamtbauarbeiten für einen gemauerten Anbau an den Güterschuppen der Station Richterswil.
18. »	Strasseninspektor	St. Gallen	Die Geometerarbeiten für die Güterzusammenlegung in Grossfeld, Gemeinde Mels, im Flächenmass von 95 ha.
18. »	Städtisches Baubureau	Zürich	Erstellung von Stampfasphaltbelägen an der Kappelergasse, etwa 550 m ² , und am Stadthausquai, ungefähr 1330 m ² .
18. »	Strasseninspektorat	Schaffhausen	Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Einbau einer Empore in der Münsterkirche.
18. »	Furrer, Gemeindepräsident	Liestal (Baselland)	Verbreiterung der Stollenrainstrasse mit Trottoiranlage in Arlesheim.
20. »	Oberingenieur d. Kr. I d. S. B. B.	Silenen (Uri)	Maurer- und Zimmermannsarbeiten für den Schulhausbau in Bristen.
20. »	Hüttenverwalter J. Güttinger	Lausanne	Lieferung von 1500 m Randsteinen aus Granit von 0,25/0,30 m Querschnitt.
20. »	Vorstand	Gossau	Legen von Böden aus Saargemünderplatten und Zementplatten in der Sennhütte der Sennereigesellschaft Gossau.
22. »	J. M. Rauber, Lehrer	Villa (Graubünden)	Umbau des Schulhauses in Villa.
22. »	Gemeindeschreiberei	Egerkingen (Soloth.)	Schreinerarbeiten, sowie Lieferung der Granit-Treppenstufen zum neuen Schulhaus.
24. »	Oberingenieur der S. B. B. Kreis III	Attiswil (Bern)	Arbeiten für die Dorfbach-Verbauung in Attiswil. Voranschlag etwa 100 000 Fr.
24. »	Werkstätte der S. B. B.	Zürich III,	Ausführung der Erdarbeiten, sowie eines Teiles der Maurer-, Beschotterungs- und
26. »	Lutz, Ingenieur, Wirtschaft z. «Froh, Aussicht»	Kasernenstrasse 101	Chaussierungsarbeiten für die Erweiterung der Station Oerlikon. Etwa 100 000 m ³
28. »	Gemeindeamann	Olten	Aushub, 3000 m ³ Futtermauern und Widerlager, 8000 m ³ Beschotterung.
30. »	Stadtbaumeister	Am Kleinberg, Gmd.	Lieferung von Flusseisen (etwa 113 t Fassoneisen, 128 t Kant- und Rundeisen verschiedene
31. »	Kanton. Vermessungsbureau	Flums (St. Gallen)	Form, 22 t Eisenbleche) und Schweisseisen (etwa 52 t Kant- und Rundeisen).
31. »	Gemeindekanzlei	Emmen (Luzern)	Ausführung eines 2750 m langen und 3,0 m breiten Alpweges in der Gemeinde Flums.
3. Juni	Bureau des Kantonsingenieurs	Lugano (Tessin)	Erdaushub 11,400 m ³ , Mörtel- oder Beton-Mauerwerk 220 m ³ , Trocken-Mauerwerk
19. »	Kreisdirektion II der S. B. B.	Bern	1500 m ³ , Durchlässe aus Zementröhren oder Deckeldolen 184 m.
		Ober-Entfelden (Aarg.)	Erstellung einer neuen Brücke über den Rothbach bei Mittlerhülsen.
		Aarau	Zentralheizungsanlage des neuen Primarschulhauses in der Via Trevano zu Lugano.
		Basel	Vermessung der Gemeinde Spiez; 1480 ha, 4184 Parzellen, 1061 Gebäude.
			Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein- und Zimmerarbeiten zum Schulhausbau.
			Bau der neuen Strasse Gontenschwyl-Reinach. Voranschlag etwa 68 000 Fr.
			Ausführung der Toiletten-, Abort- und Bad-Einrichtungen im Aufnahmegebäude Basel.